

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

2. Stück 2009

Zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Europawahl.....	2
Statistik.....	3
Hausnummer tafeln.....	3
Gemeindearbeiter.....	4
Autowracks.....	4
Haus zu vermieten.....	4
Glückwunsch.....	5
NÖ-Anzug.....	5
Tischlerlehrling.....	6
Sternwallfahrt.....	6
Dorferneuerung.....	7
Was tut sich.....	11
Putzerei.....	11
Tollwutimmunsierung..	12
Chippen von Hunden....	12
Waldbrand.....	13
Feuerbrand.....	13
Kinderseite.....	14
Seniorenecke.....	15
Klimaaktionstag.....	16

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Das Frühjahr hat uns gutes Wetter gebracht. Im April wurden die vergleichbar höchsten Durchschnittstemperaturen gemessen. Beinahe wäre es fast schon zu trocken geworden. Unübersehbar konnte daher mit den heurigen Bauarbeiten in der Gemeinde planmäßig und sehr früh begonnen werden. Die Rohstraße für die neuen Bauplätze am Lehengrund konnte bereits hergestellt werden. Es ist schön zu sehen, wie die ersten Häuser für junge Familien aus dem Boden wachsen.

Die Kläranlage in Thal wurde vor Kurzem in Betrieb genommen. In der Zwischenzeit sind alle Häuser an die Kläranlage angeschlossen und in der Kläranlage stellt sich Normalbetrieb mit guten Klärwerten ein.

Nach der Informationsveranstaltung zum Kanal in Lichtenegg haben auch hier die Arbeiten einen raschen Fortschritt genommen. Als erste Arbeiten wurden der Regenwasserkanal im unteren Bereich des Tschudiweges verlegt und das vorgesehene Regenwasserauffangbecken hergestellt. Die Rohtrasse zur Kläranlage wurde ebenfalls bereits geschottert. Die Betonarbeiten für die Kläranlage gehen ebenfalls rasch voran und können zum größten Teil noch vor Pfingsten abgeschlossen werden. Der Sammelkanal von der Kläranlage zum Handler Grund wurde bereits verlegt. Dieser Strang wurde auch schon einer Druckprobe und einer Kamerabefahrung unterzogen und dabei die Dichtheit festgestellt. Nach der Vermessung beginnen bereits wieder die Wiederherstellungsarbeiten, sodass in der Natur der Kanalstrang bald nicht mehr sichtbar sein wird.



Die Neugestaltung des „**Treffpunkt**“ ist für den Zeitraum Juni und Juli beabsichtigt. Der Treffpunkt wird in dieser Zeit provisorisch in das ehemalige GH Handler übersiedeln.

Ich möchte auch noch besonders auf Veranstaltungen zum **Klimaaktionstag am 5. Juni 2009** hinweisen. Energie – auch wenn die Treibstoffpreise momentan nicht so hoch sind wie im vorigen Sommer – wird auch in Zukunft ein kostbares Gut sein. Der vergangene Winter hat zum wiederholten Male gezeigt, wie abhängig wir von Importen sind. Längerfristig kann es nur das Ziel geben, möglichst viel mit heimischen erneuerbaren Energieformen abzudecken.

Noch besser ist es, Energie so effizient einzusetzen, dass möglichst wenig verbraucht wird. Zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ wird es am 5. Juni 2009 einen entsprechenden Vortrag geben (siehe Seite 16).

Ich möchte alle dazu ganz herzlich einladen.

Am 7. Juni finden die **Wahlen zum Europäischen Parlament** statt. Mehr als 350 Millionen Menschen wählen an diesem Tag ihre Vertreterinnen und Vertreter ins Europaparlament. Es geht dabei auch um unsere Gemeinde: Wir entscheiden, wer unsere Interessen in Europa in Zukunft vertreten soll.

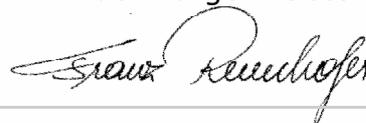
Eines ist dabei klar: Ganz Österreich, unser Bundesland Niederösterreich, aber auch unsere Gemeinde Lichtenegg haben in den vergangenen Jahren vom Beitritt zur Europäischen Union in irgendeiner Form profitiert. Insbesondere in Zeiten der Krise ist Europa als Schutzschild von unschätzbarem Wert für uns. Viele andere Länder wie etwa Island oder Ungarn, die durch die Finanzkrise an den Rand des Zusammenbruchs getrieben wurden, wären froh, wenn sie in der Eurozone wären. Wir leben in Europa auch in der längsten Friedenphase die die Menschen jemals erleben durften. Keine einzige Generation vor uns konnte so in Frieden und Freiheit leben.

Daher: Wer am 7. Juni wählt, stärkt Österreich. Und wenn Österreich gestärkt wird, dann profitiert davon auch unsere Gemeinde Lichtenegg.

Wer keine Stimme abgibt bestimmt nicht mit; dessen Stimme fällt sozusagen unter den Tisch.

**Nur wer wählt, zählt und kann mitentscheiden.
Ich lade Euch alle ein, zu wählen und mitzubestimmen.**

Euer Bürgermeister



Europawahl 2009

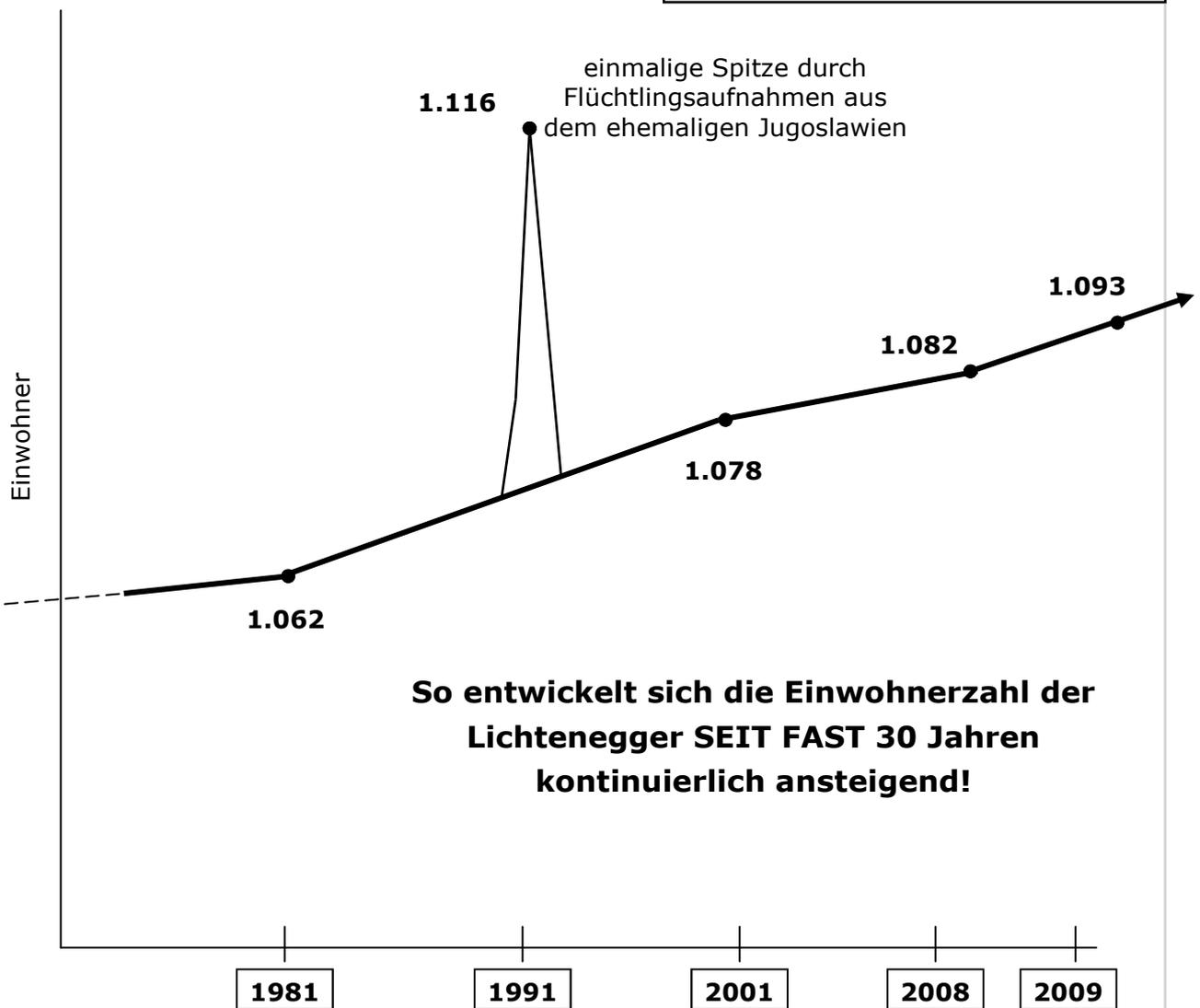
Wahlzeit:

**7. Juni 2009
7.00 - 14.00 Uhr**

Wahlort:

**Gasthaus Harald Handler
Hauptstraße 24**

**Auch bei dieser Wahl besteht wieder die Möglichkeit,
Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.**

Lichtenegg wächst**Hausnummerntafel**

Wer braucht eine neue (blaue) Hausnummerntafel?

Bestellungen werden am Gemeindeamt unter 02643/2209 entgegengenommen - Preis: 7 Euro.

Neuer Gemeindearbeiter

Aufgrund der Stellenausschreibung in der letzten Ausgabe der Lichtenegger Mitteilungen wurde Herr Karl Handler aus der Wieden vom Gemeinderat als neuer Gemeindemitarbeiter aufgenommen.

Er ist gelernter Zimmerer und Maschinenbautechniker.

Wir wünschen Herrn Handler viel Freude in seiner zukünftigen Tätigkeit.

**Autowrackentsorgung**

Wie jedes Jahr wird wieder eine kostenlose Entsorgung von Autowracks angeboten.

Anmeldung bitte bis 12. Juni 2009 am Gemeindeamt.

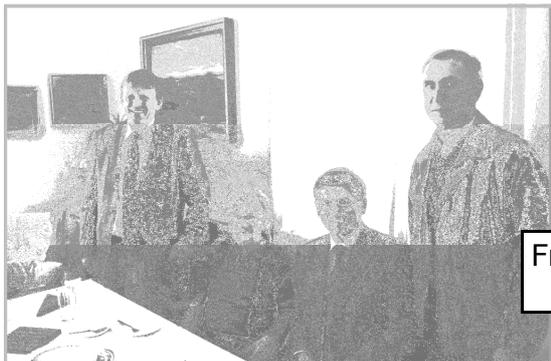
Typenschein erforderlich!

**Haus zu vermieten**

**Einfamilienhaus zu vermieten:
Hauptstraße 34, 2813 Lichtenegg**

Frau Wundsam - 0676/914 41 97

Herzlichen Glückwunsch!



Frau Margarethe Mayrhofer, Hauptstraße, feierte im März ihren 85. Geburtstag.

Frau Anna Binder, langjährige Gemeindesekretärin in Lichtenegg, feierte im März ihren 80. Geburtstag.



Herr Josef Lechner aus Kaltenberg feierte im Mai seinen 80. Geburtstag.



Niederösterreichischer-Anzug

Niederösterreichischer-Anzug, -Kostüm und -Dirndl vergünstigt kaufen!

Auf Initiative des Lichtenegger Kameradschaftsbundes besteht für alle Lichteneggerinnen und Lichtenegger die Möglichkeit, Niederösterreichischer-Anzug, -Kostüm und -Dirndl vergünstigt einzukaufen!

Eine Bekleidungsfirma präsentiert die Modelle vor Ort - bei größeren Bestellungen gewährt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Subvention durch das Land NÖ.



**Bei Interesse bitte Meldung
am Gemeindeamt unter 02643/2209.**

Roman Dienbauer bester Tischlerlehrling

Roman Dienbauer aus Amlos ist Tischler-Lehrling im 2. Lehrjahr, beschäftigt bei der Firma Ostermann in Wiesmath.

Roman vertritt das Land Niederösterreich im 2. Lehrjahr beim Bundesbewerb der Tischler am 20.06.2009 in Hopfgarten in Tirol.



Bereits im letzten Jahr konnte er sich zur Teilnahme beim Bundesbewerb qualifizieren.

Die Gemeinde gratuliert auf das Herzlichste und wünscht Roman viel Erfolg für Hopfgarten und sein weiteres Berufsleben.

3. Sternwallfahrt nach Maria Schnee

Am 18. Juni 2009 findet die bereits 3. Sternwallfahrt nach Maria Schnee statt. 560 Kinder aus Volksschulen im südlichen Niederösterreich werden sich an diesem Tag aus unterschiedlicher Richtung auf den Weg zur Wallfahrtskirche Maria Schnee machen, um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Jede Schule hat für die Wallfahrt ein Kreuz gebastelt, das immer ein Stück von einem Kind vorange-tragen wird. Ab



10 Uhr treffen sich alle Schulen vor der Kirche Maria Schnee. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und steht heuer unter dem Motto „Weil du uns am Herzen liegst - kommen wir zu dir“.

Aufgrund der hohen Anzahl an Teilnehmern und weil bei dieser Schulveranstaltung kein Risiko eingegangen werden soll, bitten wir die Einwohner von Kaltenberg und Umgebung, am 18. Juni 2009 mit Traktoren, Maschinen und Autos besonders aufzupassen.



WOHNBAUFÖRDERUNG DORFERNEUERUNG

NEUE MÖGLICHKEITEN 2009!



Hollabrunn, im April 2009

Im April 2009 wurden vom Land NÖ neue Möglichkeiten der Wohnbauförderung für Dörfer und Städte geschaffen.

Als BesitzerInnen eines Eigenheimes in einer Ortschaft mit einem Dorferneuerungsleitbild / Entwicklungskonzept Gemeinde 21 / Stadterneuerungskonzept können Sie auf zusätzliche Wohnbaumittel aus dem Titel Dorferneuerung - Ortskernförderung zugreifen. Wenn Sie Umbauarbeiten oder den Einbau einer zusätzlichen Wohnung in Ihr Haus planen, dann werden diese Förderungen für Sie maßgeschneidert sein.

Sonderaktion Dorferneuerung – Ortskernbelebung

Sanierung von leerstehendem Wohnraum

Förderwerber können ein Direktdarlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohneinheit erhalten für:

- ◆ die Adaptierung eines **unbewohnten Wohnhauses** für Wohnzwecke inkl. Innenausbau wie z.B. Herstellung von Oberflächen (Böden, Fliesen etc.)

Schaffung von neuem Wohnraum

Förderwerber können ein Direktdarlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohneinheit erhalten für:

- ◆ die Schaffung von neuem Wohnraum durch Verdichtung, Dachbodenausbau, Umbau Wirtshaus, Zubau usw. **Es muss eine neue Wohneinheit entstehen.**

Wer kann ein Darlehen erhalten?

- a) natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind, sowie
- b) Gemeinden als Grundeigentümer,
- c) ein Baurechtsinhaber (natürliche Person).

Wie wird das Darlehen verzinst?

Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohneinheit können mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1 % jährlich dekursiv verzinst und werden ins Grundbuch eingetragen.

Wie wird das Darlehen getilgt?

Die jährlichen Rückzahlungen dieses Darlehens betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2 % des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in Fünfjahresintervallen um 1 % des Darlehensbetrages (z.B. 6 – 10 Tilgungsjahr 3 % des Darlehensbetrages usw.).

Wie wird das Darlehen ausbezahlt?

Das Darlehen wird in höchstens 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt bzw. vorgelegten, saldierten Rechnungen ausbezahlt, wobei der letzte Teilbetrag nach Vorlage sämtlicher saldierter Rechnungen und Bestätigung über die Aufnahme des Hauptwohnsitzes freigegeben wird.

Höchstbetragspfandrechte dürfen keinesfalls vor dem Förderungsdarlehen im Grundbuch eingetragen sein (entsprechende Vorrangearklärungen sind notwendig).

Die Sonderaktion ist befristet!

Bis **31. Dezember 2009** ist es möglich, diese beiden Förderung zu beantragen. Zu diesem Datum müssen die Anträge vollständig bei der Abteilung Wohnungsförderung eingelangt sein. Diese Förderungen gelten nur für Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten. Es ist nicht notwendig, einzelne Kostenvoranschläge einzureichen, sondern eine Beschreibung der Maßnahmen und eine Kostenschätzung der gesamten Maßnahmen reichen aus. Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die Maßnahmen noch nicht begonnen sein, nach der Einreichung haben Sie bis zu drei Jahre Zeit, Ihre Pläne umzusetzen.

Wo bekommen Sie das Antragsformular?

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin der Dorf- und Stadterneuerung NÖ oder unter der Nummer 02742 9005 9091.

Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer in Verbindung, da er/sie bestätigen muss, dass die Maßnahmen dem bestehenden Leitbild Ihrer Gemeinde entsprechen. Die Förderungen sind mit anderen Maßnahmenförderungen aus dem Bereich Althausanierung kombinierbar.

Sonderaktion Dorferneuerung – „Fassadenaktion

Die bereits bekannte Förderung „Sonderaktion Dorferneuerung“ für Außenansichten/Fassaden und Fertigstellung von Rohbauten/Baulückenverbauung bleibt unverändert. Auch die Laufzeit dieser Sonderaktion **bis 31. Dezember 2010** bleibt aufrecht.

Wie bei den bereits beschriebenen Fördermöglichkeiten ist es ebenfalls möglich ein Direktdarlehen von max. € 23.000,-- für die Gestaltung der Außenansicht eines Wohngebäudes (wie z.B. Fassade, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten etc.) zu bekommen.

Die Fördervoraussetzungen sind ident mit der Sonderaktion Dorferneuerung – Ortskernbelebung, allerdings müssen bei diesem Förderantrag Kostenvoranschläge vorgelegt werden.

Die Aktion Dorferneuerung – Fassadenaktion kann mit den Aktionen der Dorferneuerung – Ortskernbelebung und der Bundesförderung kombiniert werden.

Bundesförderung: Konjunkturpaket Thermische Sanierung - privater Wohnbau

Förderungsgegenstand: Verbesserung des Wärmeschutzes (Gebäudehülle sowie Fenster und Türen) und damit verbundene Verbesserungen der Wärmeerzeugungssysteme von privaten Gebäuden, deren Baubewilligung vor dem 01.01.1999 ausgestellt wurde.

Förderhöhe: max. 20% der förderungsfähigen Investitionskosten, aber maximal € 5.000,- pro Projekt.

Förderungsvoraussetzung: Das Ansuchen muss vor Beginn der Maßnahme bzw. Liefertermin und vor dem 31.12.2010 eingereicht werden

Antragsformulare und Fragen

Bitte wenden Sie sich an Ihre/n zuständige BetreuerIn der NÖ Dorf- & Stadterneuerung

Ing. Walter Ströbl
0676 88 591 212
walter.stroebl@dorf-stadterneuerung.at

Aktuelle Neuigkeiten in der Wohnungsförderung die mit 1. April 2009 in Kraft treten

Eigenheimsanierung – NÖ Sanierungsbonus

Der mit 27.01.2009 eingeführte Direktzuschuss für gesamt thermische Sanierungen im Eigenheimsanierungsbereich wird von € 12.000,-- auf max. € 20.000,-- pro Wohneinheit erhöht. (Einreichung mit Energieausweis)

Grundsätzlich werden 30 % der Sanierungskosten gefördert, höchstens jedoch € 20.000,-- als einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Diese Aktion gilt für Ansuchen ab 01.03.2009 und läuft mit 31.12.2009 aus!
Ab 01.01.2010 reduziert sich dieser Zuschuss auf max. € 12.000,--.

Heizungsanlagen mit fester Biomasse/Fernwärme

Bei Ansuchen die zwischen 01.04.2009 und 31.12.2009 eingebracht werden, wird der nicht rückzahlbare Zuschuss auf bis zu € 5.000,-- (statt bisher max. € 2.950,--) angehoben. Es sind mit dem Ansuchen saldierte Rechnungen aus dem o.a. Zeitraum vorzulegen.

Der Erhöhungsbetrag für die 2. Wohneinheit wurde für o.a. Zeitraum von € 370,-- auf max. € 600,-- angehoben.

Solaranlagen- und Wärmepumpenförderung

Ebenso wird für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sowie für Wärmepumpenanlagen zur Heizung und allenfalls Warmwasserbereitung mit einer Jahresarbeitszahl $\geq 4,0$, die bisher festgelegten Förderungsbeträge (max. € 2.950,--) auf € 5.000,-- angehoben. Es sind mit dem Ansuchen saldierte Rechnungen aus dem o.a. Zeitraum vorzulegen.

Der Erhöhungsbetrag für die 2. Wohneinheit wurde für o.a. Zeitraum von € 370,-- auf max. € 600,-- angehoben.

Was tut sich?

29. Mai	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr Aigner-Haus	7. Juni	Europawahl 7 - 14 Uhr Gasthaus Handler-Schuch
29. Mai - 11. Juni	Mostschank Kornfell Pesendorf 3 2813 Lichtenegg	7. Juni	Maibaum-Umschnitt ab 10 Uhr Lichtenegg
1. Juni	Mariensingen 15.00 Uhr Maria Schnee	7. Juni	Tag des Windes 13.30 - 16.30 Uhr Windrad Pesendorf
5. Juni	Tag des Windes 9 - 17 Uhr Windrad Pesendorf	13. + 14. Juni	Steinbruchfest der FF Ransdorf
5. Juni	Energiesparen Haushalt 19.30 Uhr Gasthaus Handler-Schuch	25. Juni	Mutterberatung ab 11 Uhr IM PFARRHEIM
5. Juni	Maibaumparty ab 20 Uhr Lichtenegg	26. Juni	Bauernmarkt ab 15.00 Uhr Aigner-Haus



www.lichtenegg.at - Veranstaltungen

 <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"> ...Service mit Herz Zentrale: Höfler Ges.m.b.H., 8239 Laibitz 06 Tel: 03309/064 Fax: 03309/06410 e-mail: office@hoe-fler.com.at </p>	<h2 style="margin: 0;">Putzerei Höfler</h2> <p style="margin: 10px 0 0 0;">1 Steppdecke + 1 Polster (außer Federn)</p> <p style="margin: 5px 0 0 0;">statt 20,42</p> <p style="margin: 10px 0 0 0;">nur 17,90 Euro</p>	
---	---	---

Orale Immunisierung der Füchse gegen die Tollwut

Das Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen hat Maßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut bei Füchsen in freier Wildbahn angeordnet:

Zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Wutkrankheit wird

**in der Zeit vom
4. Mai bis 31. Juli 2009**

die Auslegung von Impfstoffködern in bestimmten Gebieten Österreichs verfügt.

**Auch im Gemeindegebiet von
Lichtenegg werden Tollwutködern
ausgelegt.**

Der Impfstoff besteht aus abgeschwächten Tollwutviren und ist eine Gefährdung von Haus- und Wildtieren durch diesen auszuschließen. Wegen des unangenehmen Geruches wirkt der Köder für den Menschen abstoßend und wird daher auch von Kindern, die diesen zufällig finden, kaum in den Mund genommen werden.

**Das abgeschwächte Virus wäre
auch für Kinder nicht gefährlich.**

Seit der regelmäßigen Auslegung der Köder seit 1992 ist kein einziger Tollwutfall mehr im Bezirk Wiener Neustadt aufgetreten ist.



Chippen von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind: Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden.

Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig machen.

**Gemeindetierarzt
Dr. Franz Pfneisl:
02643/20000**



Schutz vor Waldbrand

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt:

Im Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z. B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuworfen.

Das Verbot gilt bis 31. Oktober 2009.

Ausgenommen vom diesem Verbot sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer (rechtzeitige Meldung!).

Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270 Euro** zu ahnden ist.



Feuerbrand

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Wie erkenne ich Feuerbrand?

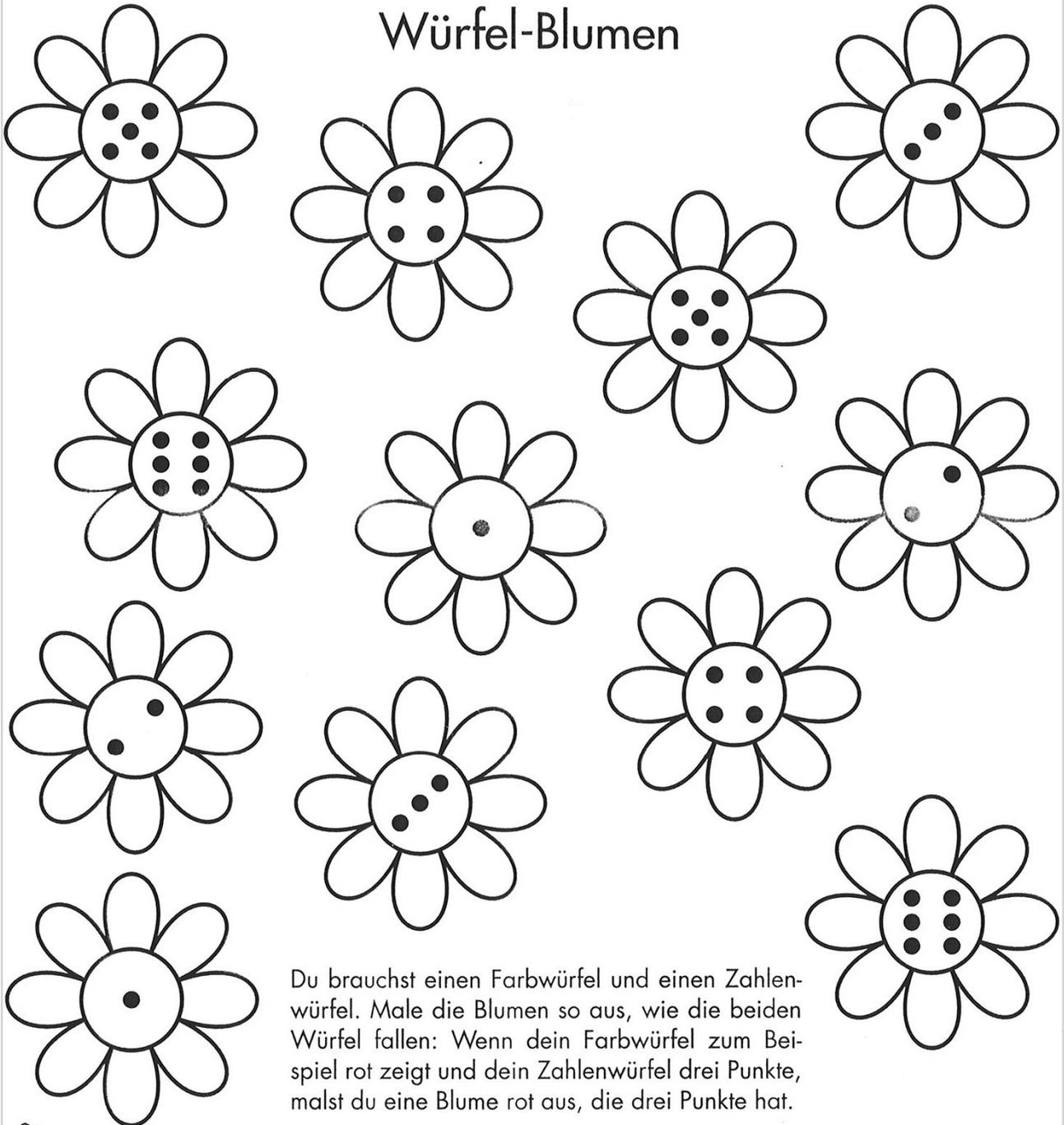
- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien)

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Wir ersuchen im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde

**Hrn. Heinrich Kornfell, Tel.: 2273
zu kontaktieren!**

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Kinderseite**Würfel-Blumen**

Du brauchst einen Farbwürfel und einen Zahlenwürfel. Male die Blumen so aus, wie die beiden Würfel fallen: Wenn dein Farbwürfel zum Beispiel rot zeigt und dein Zahlenwürfel drei Punkte, malst du eine Blume rot aus, die drei Punkte hat.

Viel Spaß beim Basteln wünschen die Kindergartenleiterinnen

Christa & Petra !

Senioren Ecke



Reisen, Ausflüge und Theaterbesuche 2009

Mi, 10. Juni	Landes-Wandertag in Horn	
Di, 30. Juni	Rams (gemütliche Wanderung)	13 Uhr
Do, 9. Juli	Bromberg: „Geierwally“	30 Euro
Di, 14. Juli	Baden: „Maske in Blau“	18 Uhr
Fr, 14. Aug.	Bezirkswandertag in Rohr/Gebirge	
Di, 18. August	Mönichkirchen (Wanderung od. Lift)	13 Uhr
Do, 20. Aug.	Landes-Radwandertag in Raabs/Thaya	
24. - 28. August	TB-Herbstfahrt: Gardasee - Dolomiten	390 Euro
Mo, 14. Sept.	Piringsdorf (Korbflechtermuseum)	
	Landsee - Mostheuriger Felmbauer	13 Uhr
8. - 11. Okt.	Kastelruther Spatzen: Konzert (Fa. Oberger) (Kastelruth, Südtirol, Swarovsky)	

Monatstreffen:

Mi, 17. Juni:	GH Spenger	Mi, 16. September:	GH Stangl
Mi, 15. Juli:	GH Neumüller	Mi, 14. Oktober:	Kornfell
Do, 13. August:	GH Buchegger	Mi, 11. November:	Ransdorf

Um Anmeldung

bei Obmann /Sprengel-
betreuer wird gebeten -
falls noch nicht erfolgt!

Euer Obmann

Alfred Höllner

KLIMA **5. JUNI 2009** AKTIONSTAG

EINE INITIATIVE
VON UMWELTLANDESRAT
STEPHAN PERNKOPF

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.KLIMAAKTIONSTAG.AT

„Energiesparen im Haushalt“

Vortrag der Energieberatung NÖ

Freitag, 5. Juni 2009, 19.30 Uhr

Gasthaus Harald Handler

**Wissensspiel:
1 Rad +
Essensgutscheine**

„Tage des Windes“

beim Windrad auf der Pesendorfer Höhe

am

Freitag, 5. Juni 2009, 9 - 17 Uhr

Sonntag, 7. Juni, 13.30 - 16.30 Uhr

kostenlose Führungen zur Aussichtsplattform

Verlosung von attraktiven Preisen!